

Inhalt

Gerald Häfner: Europa – nicht ohne uns!	7
Vorwort der Autoren	10
Einleitung	11

Teil 1: Abwege

	19
--	----

1. Die Europäische Einigung	21
Die europäische Einigung als Außenpolitik	22
Der Verfassungsvertrag: Konvent und Ratifikation	24
Die Ratifikation des Verfassungsentwurfs	26
Von der Krise zum Vertrag von Lissabon	31
Die Ratifikation des Vertrags von Lissabon	34
Schlussbetrachtung	39

2. Das politische System der EU

	42
--	----

POLITISCHE KOMPETENZEN ZWISCHEN DER EU

UND DEN MITGLIEDSSTAATEN	42
Die Zuständigkeiten der Europäischen Union	44
Die Flexibilitätsklausel	50
Die Auflösung der Säulenstruktur	51
»Über-Bande-Spielen«	54
Verfahren der Vertragsänderung	55
Subsidiarität	58
Schlussbetrachtung	65

DIE EU-ORGANE	66
Der Europäische Rat	66
Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und ihr »Hoher Vertreter«	69
Der Ministerrat	71
Die Europawahlen und das Europäische Parlament	75
Die Europäische Kommission	81
Der Europäische Gerichtshof	85
Direkte Demokratie	87
Grundrechtsschutz	90
Schlussbetrachtung	94

ASPEKTE DER REGIERUNGSPRAXIS	97
Die Bedeutung der Ausschüsse	97
Die europäische Komitologie	99
Die beratenden Ausschüsse	100
Lobbying	102
Legitimation durch Politik?	106
Der European Roundtable of Industrialists	108
Umfragen und Anhörungen	108
3. Fazit	111
Teil 2: Auswege	117
Ein demokratischer Konvent für Vertragsreformen	118
Die drei Stufen des Konventsprozesses	121
Vorschläge zur Ausgestaltung des Konventsprozesses	124
Direkt-demokratische Verfahren	130
Volksgesetzgebung	131
Das Fakultative Referendum	135
Das Obligatorische Referendum	136
Die Referendumskommission	137
Ein demokratischer institutioneller Rahmen	
für die Union	138
Föderale Ausrichtung der EU	140
Dezentrale Verteilung der Zuständigkeiten	140
Demokratische Integration	142
Regionale Selbstbestimmung und ein Europa	
der Regionen	145
Demokratische Institutionen	146
Das Europaparlament (erste Kammer)	148
Die Staatenkammer (zweite Kammer)	150
Die Europäische Kommission	151
Der Europäische Rat	152
Der Gerichtshof	153
Grundrechtsschutz	154
Fazit:	
Eine föderale und demokratische Europäische Union	155